

Sitzung MGR 18.10.2021

TOP1: Behandlung von Bauanträgen

Die VR Bank Landau Mengkofen stellte einen Antrag auf Umnutzung für das Grundstück in der Wallersdorferstraße 6 in Haidlfing. Dort sollen nun ein Café und eine Bäckerei in die bisherigen Sozialräume einziehen.

Für das leerstehende schmale Grundstück im Seidlweg in Wallersdorf erging eine Bauvoranfrage. Geplant ist dort, fünf Reihenhäuser mit Garagen zu errichten. Trotz Schwierigkeiten mit der Zufahrt, da dort es eine Stichstraße geben soll, wurde die Voranfrage positiv beantwortet um hier eine Lücke im Ort zu schließen.

TOP2: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet „WA an der Zeholfinger Straße II“

- **Behandlung der während der erneuten Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Vorgelegt wurden die Anregungen der Träger öffentlicher Belange von Herrn Längst, als beauftragter Planer. Dieser Bebauungsplan wurde schon einmal ausgelegt und die dabei ergangenen Anmerkungen nun eingearbeitet. Zur Bestätigung musste der Plan nun noch einmal ausgelegt werden.

Es ergingen keine wesentlichen neuen Stellungnahmen und so konnte der Satzungsbeschluss gefasst werden.

TOP3: Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für ein Wohngebiet „Haidlfing - West II“

- **Behandlung der während der Auslegung ergangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Für das Wohngebiet „Haidlfing – West II“ wurde der erarbeitete Bebauungsplan ausgelegt und auch hierfür die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Keine der betroffenen Stellen erhob Einwände und so konnte auch dieser Satzungsbeschluss gefasst werden.

TOP4: Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für ein Industriegebiet „Gewerbepark Wallersdorf Nord II“ durch Deckblatt Nr. 1

- **Aufstellungsbeschluss und Vorstellung des Entwurfs**

Auf das Grundstück nahe der Autobahnausfahrt Wallersdorf Nord Richtung Büchling, auf dem das nicht fertiggestellte Gebäude der ehemaligen Firma Loher steht, möchte Edeka ein Regionallager für Getränke errichten. Um so wenig Fläche wie möglich zu bebauen, wird in die Höhe gebaut und das Gebäude wird schlussendlich eine Höhe von etwa 35m erreichen. Die dafür notwendige Fläche ist schon versiegelt und stand bislang leer. Nun soll sie genutzt werden.

Bei diesem Vorhaben werden etwa 120 Arbeitsplätze entstehen.

Edeka hat eine hauseigene Flotte und kann somit Einfluss auf die Fahrtwege nehmen. Es wurde zugesagt, dass keine Lieferwege durch Altenbuch führen werden. Der Verkehr soll über die Autobahn fließen.

Für dieses Vorhaben muss der existierende Bebauungsplan angepasst werden. Der Beschluss hierfür wurde einstimmig gefasst und der Plan damit geändert und ausgelegt.

TOP5: Zustimmung zur Bauleitplanung des Marktes Pilsting

- **56. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan „GE Oberndorf“**
- **Abgrenzung und Einbeziehungssatzung „Harburg“, 1. Erweiterung**
- **Bebauungsplan „WA Parnkofen Nord Firststraße“**
- **Bebauungsplan „GE Herrenäcker I“, Deckblatt Nr. 3**

Bei diesen Planungen waren die Belange des Marktes Wallersdorf nicht betroffen und diesen konnte somit einstimmig zugestimmt werden.

TOP6: Zustimmung zur Bauleitplanung der Gemeinde Otzing

- **21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan „Erweiterung SO Photovoltaik Bahnäcker II“**

Bei diesen Planungen waren die Belange des Marktes Wallersdorf nicht betroffen und diesen konnte somit einstimmig zugestimmt werden.

TOP7: Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung lag den Markträten vor und wurde im Plenum nicht besprochen. Mit einer Gegenstimme wurde diese genehmigt.

TOP8: Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Die darauffolgende Entlastung wurde ebenfalls mit einer Gegenstimme erteilt.

TOP9: Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße DGF3 von der Kreisstraße DGF24 bis zur Staatsstraße St2325

Gemeinsam mit der Stadt Landau hatte man geplant, einen Geh- und Radweg an den genannten Straßen zu errichten. Etwa 780m entfallen dabei in den Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde Wallersdorf und würden nach Abzug der Förderung etwa 50 000€ kosten. Der Grunderwerb sei hier gesichert.

Hierfür fasste man einstimmig den Beschluss.

TOP10: Informationen und Anregungen

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 17.11. um 19:00 im Bräuhaus statt. Es gelten die 3G Regeln (nur Covid-Getestete /-Geimpfte und -Genesene Personen erhalten Zutritt.). Eine vorherige Anmeldung ist nach bisherigem Stand nicht notwendig.

Die nächste Sitzung des Marktrats ist am 22.11.2021.

Für den Winterdienst bleibt die bisherige Einteilung der Straßen nach Priorität bestehen. Diese kann demnächst auf der Homepage des Marktes eingesehen werden.

Ingrid Ast bat darum, die Obstbäume im Eigentum des Marktes zu markieren, damit sich interessierte Bürger*innen dort bedienen können. Markiert werden die Bäume zwar nicht, aber die Information um den Standort besagter Bäume wird auf der Homepage veröffentlicht und alle interessierten Bürger*innen können beim Bauhofleiter nachfragen.

Ingrid Ast regte ebenfalls einen Unterstand für die rund 10 Schüler*innen an, die mit dem Bus nach Straubing in die Schule fahren. Aktuell stehen diese vor dem Friseursalon Kornhair auch bei Regen draußen. Man sei von Seiten der Verwaltung schon dabei, dies zu untersuchen.

Ingrid Ast bat auch darum, für die ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter*innen in der Bücherei als Dank für deren Dienste E-Book-Reader zur Verfügung zu stellen, damit auch diese das Angebot der Online-Bibliothek nutzen können.

Bernhard Loibl ärgerte sich über das andauernde Problem mit dem Reißiger Bach: dieser sei ständig zugewachsen und das zuständige Wasserwirtschaftsamt kümmere sich trotz ständiger Aufforderung nicht darum. Er regte hierbei an, falls notwendig auch in höheren Instanzen vorzusprechen.

Bernhard Loibl leitete die Sorge einer Mutter eines Kindes im neuen Kindergarten in Wallersdorf weiter: nach deren Ansicht ist die Kletterwand dort zu steil und gefährlich. Bürgermeister Aster berichtete, dass ein Mitarbeiter des TÜVs vor Ort gewesen sei und zu einer anderen Meinung gelangt sei. Die Kletterwand sei ausreichend sicher. Geplant sei, hier eine kleine Bretterwand anzubringen, damit Kinder auch bei Drängeleien nicht verletzt werden.

Irmgard Friedberger fragt nach der Auswertung der kommunalen Verkehrszählung, welche im Sommer durchgeführt wurde. Die vollständige Auswertung sei hier noch nicht verfügbar, man werde die Ergebnisse dann vorstellen.

Damit endete der öffentliche Teil der Sitzung.